



Workshop 1A

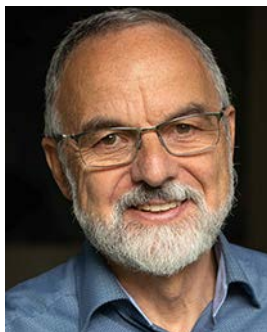
# Wertehaltungen.verändern.nachhaltig.

Wie können Haltungen vermittelt werden?

11.00 – 12.30 Uhr

Für manche Unternehmen ist es entscheidend, mit welchen Wertehaltungen Mitarbeitende ihren Job machen. Wertehaltungen kann man aber nicht verordnen. Und doch wären verlässliche Haltungen wichtig! Wenn MitarbeiterInnen ihre persönlichen Wertevorstellungen leben können, arbeiten sie mit kraftvoller Motivation. Dahinter steht ein existenzieller Wertebegriff (V. Frankl, A. Längle). Dieser Workshop setzt sich mit den Fragen auseinander: Wie entstehen nachhaltige Wertehaltungen? Wie kann ein Management zu nachhaltigen Wertehaltungen hinführen? Was bewirken und verändern werteorientierte Haltungen bei der Person und/oder in Organisationen?

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden werden in diesem Workshop das Entstehen von Wertehaltungen psychotherapeutisch betrachtet. Ein konkretes Beispiel von einem mehrmonatigen „Werteformungsprozess“, der mit den Führungskräften entwickelt und aktuell umgesetzt wird, soll konkrete Anregungen für ähnliche Wertekultur-Prozesse vermitteln.



## Referierender

**Mag. Rainer Kinast**, Geschäftsführer von Mater Salvatoris Alten- und Pflegeheim GmbH, Unternehmensberater und Coach von Führungskräften, Psychotherapeut (Existenzanalyse) in freier Praxis, 13 Jahre Leiter des Zentralbereichs Wertemanagement in der Vinzenz Gruppe, langjähriger ASOM-Trainer.